Bur Bewerbung werden ausgeschrieben awölf Stellen von Amtsanwälten, dar. unter Badnana. Marbad.

* Mit Ende August ist das östliche Portal des Schanztunnels vollendet worden. was mit einem Festessen bes Baupersonals, von den Bauunternehmern veranstaltet, gefeiert

* Am 2. Sept. feterten die Anstalten in Binnenben zur "Baulinen-Pflege" ibr Jahresfeft, welches von Freunden der Unftalt sehr zahlreich besucht war. Die Vor- und Nachmittagegotteedienste maren febr besucht. wobei Berr Belfer Lang von dort die Reft: prediat bielt, worauf der Jahresbericht verlefen wurde. Nachmittags sprach herr Inspeftor Josenhans von Stuttgart und herr Pfarrer Naumann von Digingen.

Ariedrichsbafen ben 4 Sept. Se Majestät ber Rönig bat fich heute Bormittag in Begleitung des herzogs Wilhelm und des Kürsten Karl von Urach, Grafen von Burtteme berg, sammt Gefolge mittelft Sonderzugs zum Befude ber mit bem landwirthidaftliden Baufeft verburbenen erften muritembergischen Dole tereiausstellung nach Leutfirch bes

Stuttgart ben 4. Sept. Wohl felten bat Stuttgart ein fold großes Leichenbegäng= niß gesehen, als gestern Nachmittag bas bes beimgegangenen Pralaten v. Rapff; benn außer ben vielen Residenzbewohnern maren aus allen Theilen des Landes Freunde des Berftorbenen berbeigeeilt, um an dem Trauer. geleite theilzunehmen. Oberhofprediger Bralat b. Gerot bielt die Leichenrede, in ber er bie Tugenden und Berdienfte des Dabingegangenen nicht rühmend pries, aber doch dankbarermähnte. was er für seine engere Familie, für seine Gemeinde, für die Stadt und den Staat, für bie Armen . Rranten und Notbleidenden aller Art war. Nach der Grabrede sprachen Konfiftorialdirettor v. Soidbarbt im Namen ber Oberkirdenbehörde, Stadtbekan Teide mann für bie Amtsbrüber, Direttor Feger für den Pfarrgemeinderath, Direttor Röftlin für die Centralleitung bes Bobltbätigfeitsvereins und endlich ber Sobn des Berftorbenen. Oberhelfer Rapf f für die hinterbliebenen den Dant für das Wirten des Entschlafenen aus, beffen Undenten überall unvergeflich fein werde. Der Gemeindegesang "Rubet mobl ibr Tobtenbeine, in der ftillen Ginsamkeit," folog die Trauerfeier, nachdem Bralat Gerot ben Segen gesprochen batte, - foloffen fic in ber Stifts. Kroe und im evangelischen Saale Bedächtnis feiern unter großem Andrange des Bublitums.

Sall ben 3. Sept Die Stadt ruftet fic zur Einquartierung der für die Manöver bestimmten durchriebenden Truppen, die jum Theil am 7. und 11. Sept. hier Rubetag ba= ben und beziehungsweise icon am 6, 8., 9. und 10. Sept. eintreffen. Der 22. Sept. mirb und Gelegenheit geben, die heimkebrenden Solbaten jum Theil auf bem Babnhofe, theils als Einquartierung nochmals begrüßen zu bürfen.

Ball ben 3. Sept. Rach einer bem "H. 2." von glaubwurdiger Seite gemachten Mittheilung foll im Monat November die Eisenbahnftrede Seffenthal Baildorf bem Bertebr übergeben merben.

Mergentheim ben 2. Sept. In une ferer babifden Nachbaridaft fiebt es gegenmare tig friegerisch aus; von Lauda bis Tauberbifcofebeim und gegen ben Dbenmalb bin if alles voll von theils babischem theils preußiidem Militar; in biefer Gegend merben nam. lid gegenwärtig bie Brigabeübungen bes 14. reecorps abgehalten.

Arı

in Deutschland festlich begangen und es ist er- | rechtigt mit ihren Ansprücken abgewiesen werden freulich, aus den zahlteichen auf das Sieges= fest bezüglichen publicistischen Kundgebungen zu entnehmen, daß die nationale Idee trot des Parteihaders der letten Zeit nichts von ihren fräftigenden Ginfluß verloren bat.

Berlin ben 4. Gept. Die Raiferin, ber Kronpring, Pring Wilhelm, die Bringen Rarl und Friedrich Rarl und ber Erbgroßbergog von Medlenburg. Sowerin find mit Gefolge beute Morgen um 8'/, Uhr mittelft Extragugs nach Königsberg abgereift.

Dangig ben 4. Sept. Seute Bormit= tag fand ber Stapellauf einer auf ber hiefigen Werft erbauten eisernen Korvette statt : Admi= ral von Stosch taufte das Schiff "Gneisenau"

Rugland.

Alexandrowo den 3. Sept. Der Rais fer von Rugland ift mittelft eines & Salon. magen gählenden Ertrazuges Nachmittag 11/-Uhr mit großem Gefolge bier eingetroffen. Der deutsche Raiser kam turg nach 3 Uhr an. Die auf dem Babnbof aufgestellte ruffifde Chren. tompagnie intonirte, als der Raifer Bilbelm in den mit Fabnen und Guirlanden reich ges idmudten Babnbof einfubr, die preukifde Rationalhymne. Die Begrüßung der beiden Dionarden war überaus berglich, Die von allen Seiten in die nachte Umgebung des Babnbofs berzugeströmten Volksmassen begrüßten beide Majestaten mit enthustaftischen Rurufen. Nach dem Defiliren der Chrenkompagnie jogen fic beibe Majeftaten jurud, um bemnachft bas Di. ner gemeinfam einzunehmen. Raifer Wilhelm bat im Babnbofsgebäude Wobnung genommen.

- Abends gegen 5 Uhr bat der beutsche Raifer dem Raifer von Rußland einen balbstündi. gen Besuch abgestattet, welchen Kaiser Alexan. der sodann ermiderte.

Alexandrowo den 4. Sept. Raiser Alexander verrichtete in Begleitung seines Stabes in der Kirche das Frühgebet und stattete barauf bem Raifer Wilhelm einen Befuch ab Die Abreise des deutschen Raifers erfolgte um 12'/albr, die des Kaifers von Ruß= land zwei Minuten später.

Defireid-Ungarn.

Wien den 4. Sept Neuere officielle Berichte aus Taschlidza besagen: Die bortige Bevölkerung trat in freundlichen Verkehr mit ben österreichischen Offizieren, sich jur Liefer= ung von Baumaterial zu Baracten und von heu bereit erklärend. Die Bewohner von Driboj baten Millinkovics, die Okkupation noch diefes Jahr zu vollziehen und erklärten fic bereit, ihre häuser für die Truppen gu räumen. Nach diefen Berichten ift der lette Ameifel am Ginmarich aufgegeben - Baron Haymerle trifft Samstag hier ein.

Grokbritanien

-- Meldung des "Reuter'iden Bureaus" aus der Capftadt vom 29. August: Der neue Rraal Cetemano's in Amangetange wurde am 13. August gerft ort. Capallerie feste die Verfolgung bis in die nächste Nähe Cetemapo's fort, welcher mit mebreren Anbangern in einen Bald fübmarts flüchtete. Drei Söhne Cetewayo's und mehrere bervorragende Anführer, welche 650 Stud Bieb mitführten, untermarfen fic.

Frankreich.

Paris den 3. Sept. Der erfte Bug mit Amneftirten ift beute Morgen um 4 Ubr bier eingetroffen. Weder Manifestationen irgend welcher Art noch Rubeftorungen baben ftattae.

Berichiedenes.

* Röln Sämmtliche Loofe ber neuen Dombau-Lotterie find bereits an die Unter-Agenten abgesett worden, also fast 5 Monate por ber Ziehung im Januar 1880. Der Hauptgewinn ber vorigen Lotterie — 30,000 M. - ift noch nicht erhoben, mohl aber icon mehrfach reclamirt worden, jedoch 3 Nationalfest wurde überall ohne Erfolg, da diefe Spekulanten als unbe-

* Das International Lebrinstitut su Bruchfal jählte diefes Schuljahr in der VI. Klaffe 22 Abiturienten, unter welchen 19 die Prüfung in der Anstalt felbst bestanden und dadurch die Berechtigung jum ein= iabrigen Militärdienst erbielten.

Die "Juftrirte Welt" (Stuttgart, Berlag von Couard Hallberger), welche soeben ihren acht und zwanzigsten Sabrgang antritt, zeigt in dem ersten uns vorliegen. ben Befte, daß fie fortfährt, ein mabrhaft volle. thumliches Journal in Wort und Bild ju fein. Da haben wir eine merkwürdige Rulle bes mannigfaltigften Unterhaltungs. und Beleb. rungsstoffes. Zwei große Romane, beide illuftrirt mit Originalzeichnungen; ein echt beutfder, gediegener, in bobem Grade spannender Driginalroman von Rosenthal Bonin: "Der Bernsteinsucher", führt uns an die Gestade der Office und lagt uns Blide in Berufetreife und Lebenslagen thun, welche bisber fast ganglich unbekannt waren. Daneben erhalten mir einen großartigen, gebeimnifvollen Rriminalroman aus der Parifer Berbrecherwelt von A. Belot, bearbeitet von E. M. Bacano. Gine beitere kleine Novelle von Eldo wird aufs Angenehmfte die Liebhaber turger Ergählungen berühren. Dann bringt dieses Beft noch ein Abenteuer "Unter Krofobilen"; naturmiffenschaftlich gehaltene Artitel wie bie Fuchsia; unfere alltäglichen Witterungsericeinungen; Merkwürdiges aus Ratur und Leben; auch eine befondere Abtheilung fur die Jugend, Spiele und Aufgaben gur Berftandesicarfung: eine Kulle von Rezepten für die Sauswirth. icaft, Ruche, Garten, Landbau; Anetdoten und Wige, Rathfel, Schach, Rebus, Röffelsprung, medicinische und andere Korrespondenz. Rechnet man hiezu noch den reichen Bilderschmud von Genrebildern, Portrats berühmter Personen ber Gegenwart, bedeutende Tagesereigniffe, Landicaften, Bilder aus bem Leben aller Bölter, so wird man zugesteben muffen, daß dies Journal für einen fabelhaft billigen Breis - nur 30 Mfennig für ein fold' reichhaltiges Heft — des Guten so viel bringt, was man früber taum durch eine ganze Reibe von Unterhaltungs- und Reitschriften sich verschaffen konnte.

Bir empfehlen auch biefen neuen Rabraana der "Muftrirten Belt" wiederum allen uns feren Lefern als vortreffliche Saus. und Kamilienlektüre.

Aruatoreije.

Badnang ben 3. September 1879. bodit. mittel. niederft. Dinkel 7 M. 90 Bf. 7 M. 28 Bf. 7 M. — Pf. Haber 8 M. 40 Pf. 7 M. 03 Pf. 6 M. 60 Pf. Gewicht bon einem Scheffel mittel Dinkel 166 Pfd. 161 Pfd. 156 Pfd. Haber 190 Pfd. 184 Pfd. 179 Pfd.

Goldfurs vom 4. September.

20 Frankenstude		•	16 16—20
	. •	•	20 39-44
Russiche Imperiales .	•	•	16 71-76
	•	•	4 20-23
Dukaten		•	9 58 63

Gottesbienfte ber Paragie Badnang am Sonntag den 7 September Feier des Geburtsfestes Ihrer Majestät ber Ronigin.

Opfer zum Beften ber Raifer Bilbelms-Stiftung für deutsche Anvaliden. Bormittags Bredigt : Berr Detan Ralo. reuter.

Nadmittags Kinderlebre (Madden): Berr Belfer Riethammer. Filialgottesbienft in Beiningen: Berr Belfer Nietbammer.

Hiezu Unterhaltungsblatt Nr. 36.

Amtsblatt für den Oberamtsbeziek Backnang.

Ar. 105

Dienstag ben 9. September 1879.

48. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kosset vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Backnang 1 Mt. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang 1 Mt. 45 P., im soussigen inländischen Berkehr 1 Mt. 65 Pf. — Die Ginrüdungsgebühr beträgt die einspaltige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entsernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

R. Oberamtsgericht Badnang.

Gläubiger=Borladung in Gantsachen.

In nachgenannten Gantsachen mirb Die Schuldenliquidation und Die gefeslich bamit verbundenen Verhandlungen an ben untenbezeichneten Tagen und Orten vorgenommen, wozu die Gläubiger bieburch vorgeladen werden, um entweder in Berfon oder burch gehörig Bevollmäch= tigte, oder and, wenn voraussichtlich fein tehr gestandenen Frachtsuhrmanns Satob bafür, soweit ihnen folde ju Gebot stehen, rungen binnen 21 Tagen schriftlich an- gericht ihnen abgefordert werden. vorzulegen.

in der Tagfahrt noch vor derselben ihre Forderungen und Borzugsrechte anmel- R. Gerichtsnotariat. ben, find mit benselben fraft Befeges von ber Maffe ausgeschloffen. Auch haben folde Claubiger, welche durch unterlasfene Borlegung ibrer Beweismittel eine meitere Berhandlung verursachen, die Kosten derselben zu tragen.

Die bei der Tagfahrt nicht erscheinen: ben Gläubiger find an die von den er: icheinenden Gläubigern gefaßten Beichluffe bezüglich der Erhebung von Ginmendun: gen gegen den Güterpfleger ober Gant: anwalt, der Bahl und Bevollmächtigung bes Gläubigerausschuffes, der Bermaltung und Beräußerung ber Masse und beg etwaigen Activprocesses gebunden. Auch werden sie bei Borg= und Nachlagver= gleichen als ber Mehrheit der Gläubiger ibrer Kategorie beitretend angenommen, wenn sie nicht vor der Tagfahrt ihre biesfällige Einwilligung im Boraus vermeigert haben.

Das Ergebnig bes Liegenschaftsvertaufs wird nur benjenigen bei ber Liquis bation nicht erscheinenden Gläubigern befonbers eröffnet werben, beren Forberungen burch Unterpfand versichert find und ju beren voller Befriedigung ber Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern lauft die gefesliche 15tagige Frift gur Beibringung Tage ber Liquidation an, und wenn ber Berkauf erst nach ber Liquidation por sich geht, von bem Verkaufstag an. Als

Johann Jakob Stecher, Bimmermann und Sagmuller auf ber Forns. bacher Sägmühle,

Mittwoch, 12. Nov. 1879, Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause zu Fornsbach. Der Liegenicaftspertauf findet am Samstag ben 1. Nov. 1879, Bormit: taas 11 Uhr, auf bem Rathhause in

Kornsbach statt. Wilhelm Jatob Schick, Bauer

Vormittags 8 Uhr, Rathhaus zu Sulzbach.

Der Liegenschaftsvertauf findet am ienstag den 11. November 1879, Bor-

Imittags 11 Uhr, auf dem Rathhaus zu. Sulzbach statt.

Badnang ben 30. Aug. 1879. Oberamtsrichter Clemens.

Backnang.

Gläubigeraufruf.

Auf den Tod des vielfach im Berzumelden, um bei Bornahme der Epen-Diejenigen Gläubiger, welche weder tualtheilung berudfichtigt werden gutonnen. Den 5. Sept. 1879.

Reinmann.

Waisengerichts: Borstand:

Badnang.

Bekanntmachung.

In Folge oberamtlichen Erlaffes wird auf die dießjährige Feier des landwirth: icaftlichen Festes in Cannftatt, bas am Samstag den 27. Septbr. d. 3. stattfindet, noch besonders aufmertsam ge= macht und unter hinweisung auf die im Murrthalboten Nr. 97 enthaltene Berfügung des K. Ministeriums des Innern, hauptsächlich noch hervorgehoben, daß Diejenigen Pferdes oder Rindviehbesiger, welche fich um einen Breis bewerben wollen, das betreffende Thier längstens bis 10. Septbr. d. J. bei der Central= stelle für die Landwirthschaft anzumelben baben.

Den 6. Sept. 1879.

Stadtschultheiß

Spiegelberg.

Liegenschaftsverkauf.

In der Gantsache des Johann Abam eines befferen Raufers in dem Fall, wenn Schramm, Birschwirths und Bauers genschaft, bestehend in Einem zweistodigen



Branntweinbrennerei Einrichtung por bem Sause und ferner in 38 a 79 gm Garten und Lander,

4 ha 63 a 51 gm Neder, 3 ha 59 a 73 qm Wiesen, 2 ha 66 a 67 gm Waldungen und 55 a 70 qm Waiden 2c.

zusammen tagirt für 12,000 M. am Dienstag, 14. Oft. b. 3., Nachmittags 2 Uhr,

und Händler in Lautern, Gem. Gulz- Aufstreich zum Berkauf gebracht, wozu Bestellung in Riga bis dahin zu geschehen hat. Die Liebhaber - unbefannte Steigerer niß verseben - eingeladen merden. Den 5. Sept. 1879.

> Rathsschreiberei: Rauffmann.

Landwirthschaftl. Bezirks-Verein. Einladung zum landwirthschaftlichen Zefte.

Für das am Samftag den 20. d. M. stattfindende landwirth= schaftliche Bezirksfest in Unterweiffach ift nachstehendes Brogramm festgesett worden, welches zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

1) Die Ausschußmitglieder und die Mitglieder der Schaugerichte wollen fic Morgens 8 Uhr in dem Rathhaussaal in Unterweissach einfinden, um dort ihre weitere Instruttion zu empfangen.

2) Die Eigenthumer von Thieren, mit welchen um Breise concurrirt mird. Anstand obwaltet, burd idriftliche Recesse Pfigenmaier werden alle diejenigen haben für jedes Stud ein befonderes ichultheißenamtliches Beugniß, daß ber ihre Forderungen und Locziugsrechte gel- Personen, welche Ansprüche an ihn zu Bewerber wenigstens ein Vierteljahr im Besitze des Thieres sei, mitzutend zu machen und die Beweismittel erheben haben, aufgefordert, ihre Fordes bringen und diese Zeugnisse bei der Sand zu behalten, bis sie von dem Schau-

Die Thiere muffen langstens Bormittags 81/, Uhr auf dem Geft= plat in den Brudenwiesen aufgestellt werden, spater antommende werden gurud-

Die Farren muffen entweder mit Fallstriden oder Nasenringen geführt merden. Die Ordnung auf dem Gestplate wird durch die hiezu aufgestellten Geft= ordner 2c. gehandhabt merden.

3) Die prämiirten Dienstboten, und wenn möglich beren Dienstherrichaften. haben sich Bormittags 91/. Uhr im Rathhaussaal in Unterweissach einzufinden.

Ebendaselbst haben sich Morgens 8 Uhr Diejenigen Anechte, welche beim Preispflügen concurriren wollen, beim Vorstand zu melden und schultheißenamtlich peglaubigte Zeugniffe ihres Dienstherrn über Aufführung und Dienstzeit mitzubringen. 4) Die Abgabe der Festbander geschieht an der Tribune auf bem Festplay.

5) Bracis 10% Uhr geht ber Festzug, an welchem die Sestjungfrauen, Die Breisrichter und Dienstboten, Die Bereinsmitglieder und Die übrigen Gafte Theil nehmen werden, vom Rathhaussaale aus auf den Festplat, wo die Austheilung der Breise vorgenommen werden wird.

6) Um halb 1 Uhr wird ein einfaches Mittaasmahl im Gasthaus zum Lamm einaenommen werden.

7) Nachmittags 3 Uhr Musik auf dem Festplat, gesellige Unterhaltung und Spiele, Abends Keuerwerk.

8) Abends 7 Uhr Festball im Gasthaus zum Lamm.

Codann wird mit dem Beste eine Ausstellung ausgezeichneter Brodutte des Ader-, Garten-, Obst- u. Beinbaus 2c. verbunden werden und ergeht an Dieieniaen, welche Brodutte ausstellen wollen, das Ersuchen, dieselben langftens bis jum 19. d. M. mit Angabe des Namens und Wohnorts der Aussteller dem Berrn Posthalter Schlehner in Unterweissach zuzusenden.

Die Rosten des Transports übernimmt die Bereinsfasse.

Bum gablreichen Besuche bes Festes wird freundlich eingeladen, auch werden die Theilnehmer am Mittageffen wohl daran thun, im Gasthaus ihre Couperte rechtzeitig zu bestellen.

Badnang ben 8. Septbr. 1879. Der Vorstand des landwirthschaft. Bereins: Dberamtmann Gobel.

der Liegenschaftsverkauf vor der Liquis gerichtlichen Auftrags die vorhandene Lies An Die Mitglieder des landwirth= schaftlichen Bezirks-Vereins.

schich geht, von dem Berkaufstag an. Als besser Käuser wird nur derjenige bestrachtet, welcher sich für ein höheres Anstrachtet, welcher sich für ein höheres Anstrachtet, welche werbindlich erklärt und seine dem öben nöthigen Stals geben. Es ergeht deshalb an diesenigen Mitglieder, welche das längstens 14. d. Untheil und einem Waschhaus mit W. dem Unterzeichneten anzuzeigen.

Den 8. Cept. 1879.

Der Bereins: Borftand : Dberamtmann Gobel.

Landwirthschaftlicher Verein. Rigaer Sein samen Diejenigen Landwirthe, welche durch bas Institut Hohenbeim fur bas nächste

Fruhiahr Driginal-Rigaer-Caelein zu beziehen munichen, wollen ihren Bedarf in Tonnen und Pfunden ausgedrückt (1 Tonne gleich 170 Bfo., 1 Simri gleich 32 auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Pfd.) bei dem Unterzeichneten por dem 27. Ceptbr. d. J. anmelden, indem die

Die Ortsvorstände merben ersucht, für Befanntmachung biefer Auffor-Donnerstag, 13. Nov. 1879, mit gemeinderathlichem Bermegenszeug: berung zu sorgen, und babei zu bemerten, daß nur diejenigen auf Empfang Des Camens mit Sicherheit rechnen burfen, welche ihren Bedarf por dem genannten Termin bei Unterzeichnetem anmelben.

Badnang ben 8. Ceptbr. 1879.

Der Borftand : Göbel.

Murrhardt. Ein braun-grauer

Sund.

— halb Dachs, halb Wachtelhund ift gestern zugelaufen, und sind Gigenthums-Unipruche binnen 10 Tagen geltend zu machen.

Den 6. Cept. 1879. Stadtschultheißenamt.

Badnang.

Verpachtung

Die Haltung der 4 städtischen Farren, deren Bacht an Betri Stublfeier 1880 zu Ende geht, soll wieder auf meitere 9 Sabre vergeben werden, und ift Verhandlung biezu auf

Mittwoch den 17. d. M., Vormittags 10 Uhr.

mende Berpachtung ber ftabtischen Sofauter Gelegenheit zur Erwerbung folder gegeben ift.

Bu jeder weiteren Auskunft ift bi unterzeichnete Stelle gerne bereit. Den 1. Sept. 1879.

> Stadtpflege: Springer.

Waldrems

Dem entwichenen Abam Specht, aemesenen Bauern bier, gegen welchen nachstebende Gläubiger Klage auf Bezah-

1) Gottlieb Maufer,'s Wittme von

Rapital=Unleben 11,400 M. nebst 5% Zinsen hieraus vom

2) Ludwig Pfähler v. Maubach, Rapital=Unleben 2500 M. nebst 5% Bins baraus vom Martini 1878 an

11. Oft. I. J. bei der unterzeichnenach Ablauf Diefer Frist ein Abmesen: beitspfleger für ihn bestellt und bas weitere mit demselben verhandelt murde. Den 8, Sept. 1879.

Hieger.

Liegenschaftsverkauf

Baderei und Safnerei betrieben morben zu welchen Gewerben, namentlich für ei nen Safner, ba ein folder nicht in biefi ger Gemeinde ift, es fich recht gut eig: net, sowie

³/8 Mrg. 6,5 Rth. Baum: u. Gras: garten beim Saus,

15/8 Mrg. 22,5 Rth. Ader. 11/1 Mrg. 42,0 Ath. Wiesen aus freier hand bem Bertaufe aus.

Gin Raufabschluß entweder im Ganbiezu ein.

Rarl Fellmeth.

Backnang.

Großer Ausverkauf Zu fertiger Perren- und Knabenkleider

von Christian Ebinger aus Schw. Gmünd

im Gasthaus z Schwanen

beginnt am Freitag den 12. Sept. und dauerf nur kurze Zeif. Durch Uebernahme eines großen Waarenlagers bin ich im Stande, zu noch nie dagewesenen Preisen verkaufen zu konnen. Meine Waaren sind aus den ersten Fabriken des In- und Auslandes bezogen und alle decatirt.

Dreis-Conrant.

Complete Anzüge, mit Sad oder Jaquet, von M. 20, 24, 27, 29, 31, 36—48. Jaquets, einfarbig und carrirt, von M 11, 13, 15, 17 – 21. Rnaben Unzüge in allen Größen von M. 4, 5, 6, 7, 9, 11-15. Spien und Westen enorm billig. Jager & Schüten Joppen von D. 6, 7, 9, 11-15, Einzelne Bufetin Sofen bon M. 5, 7, 9. 11 Anaben Joppen & Hosen von M 11/2, 2, 3, 4. Arbeiter Joppen & Hojen von M. 2, 3, 4, 5.

Gebäude-Verkauf auf den Abbruch.

Wir verkaufen auf den Ab bruch nachverzeichnete vor Jahre neu erbaute Gebäulich eiten und zwar:

auf Markung Plapphof: 1) ein 2stodiges Wohnhaus, 15,0 n ang, 8,0 m breit, aus Fachwerk erstellt

nit Ziegeldach gedectt: 2) eine einstodige Schmid= und Wag nerwerkstätte aus Kachwerk mit Ziege bach, 13,6 m lang, 5,0 m breit;

3) zwei größere Bretterhütten. Auf Markung Aupphof: 4) ein einstockiges Pulvermagazin au

achwerk, 5.8 m lang, 3.8 m breit. Auf Markung Fichtenberg: 5) ein zweistodiges Wohnhaus, 12,

}iegeldach ;

6) ein 11/2stockiges Wirthschaftsge aude, 21,0 m lang, 8,0 m breit aus fachwerk mit Ziegeldach.

Auf Markung Hornberg: 7) eine einstodige Besperbutte mi

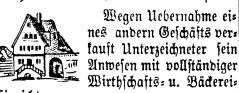
en Gebäude können wieder als Wohn baufer, die Uebrigen fehr gut zu land wirthschaftlichen Zwecken verwendet wer den. Cämmtliche Gebäude fonnen tag: lich einacsehen und Räufe mit uns ab jeschlossen werden.

Blapphof, Gemeinde Sichtenberg ber Septbr. 1879.

Bau:Unternehmer Feldmaier & Muff.

Marbach.

Haus-Verkauf.



Einrichtung am 20. September b. 3.,

werden.

Siemit empfehle ich meine

Universal-Pressen für Obst und Wein.

Constructionen.

Mles Nähere befagen meine Cataloge,

J. Kottmann, landw. Maschinenfabrik Debringen.

Die "Mene Deutsche Dichterhalle", Organ für die poetische Welt Chefredakteur Rudolf Fastenrath; Expedition C. G. Theile, Buchandlung in 1 lang, 8,5 m breit, aus Fachwerk mit Leipzig) bringt in ihrer Mr. 17, Jahrgang 3, folgenden interessanten Inhalt:

von Carl Otto. (Fortschung.) Fünftes Buch. Cernirt. Biertes bis achtes Blatt. — Gine Sendung von C. von Rohrscheidt. — Das Rind an die Schwalben (Elfäßer Mundari) von Daniel Hirtz. — Abschiedsgruß an einen Freund von G. Lotter. — Am Morgen von Conrad Telmann. — Auf dem Straßburger Dänfter von Julins Diehn. — Brieftaften.

Abonnementspreis 5 Mart halvjährlich. (Gingetragen im Boftzeitungscata-

Die unter Rr. 1 und 5 aufgeführ- alle Buchhandlungen in rothen Prachtbanden mit reicher Goldpresjung à 8 Mart per Band zu beziehen.

Backnang.

Danksagung.

Für die vielen Beweise berglicher Liebe und Theilnahme mahrend bem langen und schweren Krankenlager meiner unvergeflichen Gattin

Luise Geiger, für bie vielen Blumenspenden, bie zahlreiche Begleitung zu ihrer letten Ruhestätte, den herren Trägern und ben erhebenden Gesang ber Berien Lehrer fagt innigften Dant

der trauernde Gatte Rarl Geiger mit seinen 3 Kindern.

Badnang. Ein fraftiges

Madchen,

fteben fann, fann bis Martini eintreten im Bwijdenaderle verpachtet Do? sagt bie Redaktion.

starten reinen Doppeleffig, Sewurze jum Ginmachen von Gurfen empfiehlt

M. Meuret, obere Apotheke.

Saatroggen, Winter waizen, rothen und braunen Dintel, Gerste, Haber, Alcie, Nachmehl empfiehlt

> Badnang. Eimer Apfelmost Jacob Nebelmeffer.

1/2 Morgen 32 Ruthen

Jakob Uebelmeffer.

Catl Winterer,

Johntechnifer, Cannftatt, Berberftraße 5 part.

Spezialität: Einseten fünstlicher Babne, Bahnoperationen, Zahnfüllungen u. s. m. Reelle Bedienung zugesichert.

gegenüber bem Bahnhof.

Steuerzettel

Druderei des Murrthalboten.

vorräthig in der

Vorarbeiter (Gerber) wird fofort gesucht bei bobem Gehalt -

am liebsten verheirathet. Austunft ertheilt die Redaktion d. Bl.

> Badnana. Geld-Antrag.

650 M. Bfleageld bat gegen ge: epliche Sicherheit fogleich zum Musleihen tann fofort eintreten.

23. Roll: Rlaichner.

Bei bem Unterzeichneten finben

Mann

an ber Linie Murrhardt bis Forns: bach beim Rrampen dauernbe Beichaf-

L. Kraft.

Badnang. Ein jüngerer

Mittwoch den 10. Cept.

Ralt Biegler Schlipf. lebunas

Oppenmeiler.

Die neuen Reichsjuftigesetze. (Fortiegung.)

> Das Mahnverfahren. 1. Der Zahlungsbefehl.

Ift ber Blaubiger gezwungen, die Sulfe des Gerichtes in Unspruch zu nehmen, um von seinem Souldner eine Forderung einzugieben, fo bat er bebufs Ginleitung bes Mabnverfahrens bei demjenigen Amtogeri die in beffen Bezirt ber Schuldner mobnt, einen Rablunasbefehl nadzutuden.

2. Weswegen fann ein Zahlungsbefehl nachgefucht werben.

Wegen eines Unipruche auf eine bestimmte Geldsumme, auf Werthpaviere, oder auf Lieferung einer bestimmten Quantität von Bag= ren, welche nach Rabl, Daß ober Gewicht angegeben fein muffen. Es fann alfo auf jebe beliebige Summe, und sei es eine Million Mart, ein Bahlungebefehl erlaffen werben.

3. Wann ift fein Zahlungsbefehl zuläffig? Wenn eine Gegenleutung noch nicht erfolgt, alfo wenn g. B eine Baare verfauft, aber noch nicht abgeliefert worden ift. Ferner, wenn

ber Schuldner im Auslande wobnhaft und endlich wenn beffen Aufentbalt unbefannt. 4. Wie muß bas Gefuch mit Beantragung eines Zahlungsbefehles abgefaßt

Der Gaubiger fann bei dem Amtsgerichte mundlich einen Bablungsbefehl nachfuchen und bat alebann auf Befragen die naberen Anga-

ben zu machen. Ralls bas Gefuch fdriftlich eingereicht wird, muß daffelbe enthalten:

1. Die Bezeichnung ber Parteien nach Namen Stand oder Gewerbe und Bohnort.

2. Die Bezeichnung des Gerichts. 3. Die bestimmte Angabe Des Betrages ober Gegenstandes und bes Grunbes bes Unipruches.

4. Das Gefuch um Erlaffung bes Bahlungs. befehles.

Zu bemerken ist noch, daß neben der Ans gabe des Betrages auch ber Grund und bie Reit angegeben sein muß, von wann die Forderung berrührt.

Gin foldes Gefuch murbe etwa wie folgt abgefaßt fein muffen, wenn ber Souldner eis nen Gegenstand bestellt, erhalten und tros Aufforderung bes Gläubigers nicht bezahlt hat. An das Minigliche Amtegericht

Der (Tischlermeister S.) zu (N.) hat am 18 . . (ein Paar Stiefel) bei mir bestellt. Er hat (biefelben) von mir geliefert erhalten. Gine Rechnung hierüber mit dem orteüblichen Preise von (20 Mark) ftellte ich (gleich= zeitig) ihm zu. Da derfelbe aber bis heute feine Schulb nicht bezahlt hat, so ersuche ich Königt. Amtegericht zu mittelft Zahlungsbefehl denfelben zu einer Berichtigung meiner & rberung und der entstehenden Gerichtskoften zu veranlaffen.

Den Zahlungsbefehl bitte ich, bem zuständigen Gerichtsvollzieher behufs unmittelbarer Buftellung an beie Schuldner zuzufertigen. ..., ben 187 ...

Hans n. . . . Sat ber Schuldner mehrere Begenftanbe gu berichiedenen Beiten empfangen und folde nicht bezahlt, so mußte der Wortlaut etwas anders lauten und zwar: An das Königliche Amtsgericht

Der . . . zu hat die auf beifol=

genber Rechnung verzeichneten Waaren von mir gekauft und geliefert erhalten, an den Tagen und zu den Preisen, wie in derselben Rechnung angegeben. Die Preise sind ortsübliche. Ich habe den Betreffenden späterhin (wiederholt) zur Bablung aufgefordert. Da derfelbe aber bis beute seine Eduld nicht bezahlt hat, so ersuche ich Königl. Amtsgericht zu mittelst Zahlungs= befehl denselben zu einer Berichtigung meiner Forderung und der entstehenden Gerichtoften zu

Den Bablzungsbefehl bitte ich, bem zuständigen Gerichtsvollieher behufs unmittelbarer Zuftellung an den Schuldner zuzufertigen. den 187 . .

Fritz H. Anmerkung. Es fann auch gleich: xeitia gegen mebrere Schuldner, die dann in einem Berzeichniffe aufgeführt fein muffen, zusammengenommen Rablungebefehl beantragt werden.

5. Wann wird ein Gefuch abgelehnt? Entbalt bas Gesuch die unter 4, 1-4 angegebenen Bestimmungen nicht, oder ift es rectlich unbegrundet, fo mird bas Gefuch auf Roften des Antragftellers abgewiesen. Die Abweisung ift nicht anzufechten. Es kann ein abgewiesenes Gesuch aber auf Grund der gurudweisenden Berfügung vervollständigt oder

berichtigt und aledann wieder eingereicht werden. Das Befuch ift auch dann gurudzuweisen, wenn ber Bablungsbefehl nur in Unfehung eines Theils des Anipruche nicht erlaffen mer-

ben fann. Das Gericht benadrichtigt ben Gläubiger biervon.

6. Die Wirkungen des Zahlungsbefehles. Ift vom Amtegerichte bas Gesuch anges nommen worden, fo erläßt es einen Bahlunge=

befehl, in dem es bem Schuldner befiehlt, binnen einer vom Tage der Rustellung Diefes Befehles laufenden Frift von zwei Wochen, bei Bermeidung sofortiger Zwangsvollstreckung den Gläubiger zu befriedigen oder bei bem Gerichte

Widerspruch zu erheben. Eine Abschrift des Rahlungsbefehles wird bem Schuldner zugestellt.

Mit der Buftellung des Bablungsbefehles an ben Schuldner treten die Wirkungen ber Rechtshängigkeit ein, b. b. es barf die Streit. fade nicht weiter anbangig gemacht merben. es ift das Prozefigericht das zuständige und

Willen des Angeklagten geandert werden. In den meiften Källen wird jest der Sould. ner zahlen.

Erhebt ber Souldner aber rechtzeitig einen Biberspruch, so verliert der Zahlungebefehl feine Rraft. Gin verfpateter Wiberfpruch macht einen Zahlungsbefehl jedoch nicht ungultig. Bon einem etwaigen Widerspruche bes

Souldners wird der Gläubiger durch bas Gericht benachrichtigt. Die Rosten bes Mahnverfahrens bat ber

Gläubiger vorläufig zu tragen, falls gegen ben Rahlungsbefehl vom Schuldner ein Widerfprud nicht — oder auch nicht rechtzeitig erhoben wird. Natürlich barf er die entstehenden Roften

bem Souldner auf dem Bollftredungsbefehl mit in Anrechnung bringen laffen. Erbebt ber Souldner einen Biberfprud rechtzeitig, fo werben die Roften bes Dabnverfahrens als ein Theil der Roften des ent.

(Fortsetzung folgt.)

ftebenden Rechtsftreites angeseben.

Umtliche Radricten.

In Kolge der mit dem 15. Oktober 1. 3. Seitens der Großh bad. Staateeifenbahn in Aussicht genommenen Uebernatme der Bermal. tung und bes Betriebs der Strede Brudfal. Bretten werden von dem genannten Zeitpuntte an sowohl im Berkehr der Stationen Diefer Strede unter fich als im Berfebr berfelben mit anderen Stationen theilweise Aenderungen der jett bestehenden Taxen und Frachtsätze für Transporte aller Urt eintreten und zwar fowohl Ermäßigungen als auch Erhöhungen.

Tagesereigniffe. Deutschland.

Bürttembergifde Chronit. * Vor dem Kgl. Schwurgerichtsbof Seil. bronn werden vom 15.—23. Sept. jur Berbandlung tommen 5 Falle wegen Berbrechens wider Die Sittlichkeit, 1 megen Beleidigung des Raifers, 1 megen Urkundenfälschung, 3 megen Meineide, 1 megen zweier Beibreden des Mords und 1 wegen Kindmords.

* Die Manöver des mürttemb. Armeekorps finden, wie bereits gemelbet, in ber Gegend von Blaufelden ftatt. Denfelben gehen voraus die Detachementsübungen und zwar die ber 51. Brigade bei Sall, die der 52 bei Debrin. gen mit dem Mittelpunkt Rupferzell. Un Diefe Detachemente-Uebungen schließen sich an die Feldmanöver der Division in zwei Abtheilungen gegeneinander am 12. und 13. September zwischen Sall und Kunzelsau. Bon bier gieben die Truppen der 26. Division oftwärts, um sich mit der 27. Division zu vereinigen, fo daß am 18. bis 20. Sept. die Manöver des gesammten mürttembers gifden Armeeforps unter Leitung bes fommandirenden Generals von Schachtmeyer von nahezu 14 000 Mann mit 2500 Pferden und 56 Geschützen in der Begend von Blaufelden ausgeführt merden.

Stuttgart. Die allgemeine Anerkennung, welche die Ausstellung ber Ausstattung einer Braut aus bürgerlichen Kreisen im porigen Jahr gefunden hat, veranlaßt den Burt. tembergischen Annstgewerbeverein, den Gedanken, welcher jener Ausstellung gu Grunde lag in diefem Jahr weiter gu verendlich darf die Klage nicht vom Kläger wider folgen. Der Verein beabsichtigt daber, mittelft einer im Dezember 1879 abzuhaltenden Beib. nachtsausstellung, welche fich auf alle Gebiete bes Runftgewerbes criredt, gute tunft gewerbliche Erzeugnisse hervorzu. rufen und benselben in weiten Kreisen Gin= gang zu verschaffen. Diese Erzeugniffe follen fic durch gute, dem Material entsprechende Formen, durch richtige Verhaltniffe und korrefte Ausführung auszeichnen und ben Bedurfniffen bes Lebens entsprechen. Den Vertretern ber verschiedenen funftgewerblichen Industriezweige ift fo Belegenbeit gegeben, Entwurfe über Erzeugniffe, welchen diefen Anforderungen genügen, vorzulegen, worauf ber artistische Ausschuß bes Bereins hinsichtlich ber Rulaffung eine Auswahl treffen wird. Soweit die Mittel reis den, werden die zuzulaffenden Begenftande um bestimmten Preis feft in Bestellung gegeben. Die Ausstellung foll auf murttembergi. ide Erzeugniffe nicht beidrankt fein. - Mit der Ausstellung ift eine Lotterie verbunden aus beren Ergebniffe 40 000 M. jur Bestellung, bezw. jum Antauf von Ausstellungsgegenständen

Anfang 4 Uhr Nachm. Fractbriefe Druckerei des Murrthalboten

der Farrenhaltung.

auf bem biefigen Nathhaus anberaumt. Tüchtige Liebhaber, auswärtige mit Bermogens: und Praditatezeugniffen verfeben, merden biegu mit dem Bemerken eingeladen, daß der Bächter neben einer jährlichen Entschädigung an Geld pon feitherigen 497 M. 14 Bf. den unent geldlichen Genuß von 9%. Morgen Wiesen und 4 Morgen Ader erhält, und baß bemielben durch die beuer vorkom:

Oberamts Badnana. Zahlungsbefehl.

Maubach,

Rebr. d. 3. an.

erhoben haben, mird aufgegeben, bis zum ten Stelle entweder feine Ginmendungen gegen diese Klagforderung vorzubringen, angebautem Pferdestall, 13,9 m lang, log unter Nr. 2885.) ober über die Befriedigung der Kläger 5,0 m breit, aus Fachwerk erstellt. sich auszuweisen, widrigenfalls sogleich

Edultheißenamt.

Dberbruben, Oberamts Badnang.

Unterzeichneter fest fein mi ten im Ort gelegenes Bobnhaus, worauf früher eine

Wegen Uebernahme ei nes andern Geschäfts vers fauft Unterzeichneter sein

Vormittags 11 Uhr, gen oder in Theilen tann jeden Tag mit im öffentlichen Aufftreich auf biefigen mir gemacht werden, und lade Liebhaber Rathhaus, mogu Liebhaber eingeladen welches allen hauslichen Arbeiten por

G. Schoch, Bader.



Dieselben übertreffen alle bisher existirenden

neuester Construction.

welche ich franko zusende.

Grtenntniß von Walther Gurel. — Rrieg dem Rriege. Lose Blätter

Die ersten beiden Jahrgänge der Neuen Deutschen Dichterhalle find durch

Backnang. Beinen Weinessig,

Badnang. Schönen hällischen

Gottlob Schächterle.

Badnang. Aker

verwendet werden sollen und zwar 1/2 für württembergische und 1/2 für nichtwürttembergifde Erzeugniffe.

+ In Waiblingen verlor nach dem .R. T." eine Familie, die bei einer Rindstaufe war, das fleinste ihrer Rinder dadurd, daß 2 größere Madden, denen die Obhut über das Rind anvertraut mar, das Limmer in ber Reit perlassen batten, als das Rind aufwachte, meldes bonn an feinem Betten emporftieg und jum offenstebenden Kenfier binaus und auf bas Pflafter fiel. Der Tod trat fofort ein.

+ Bon Eglingen wird berichtet. daß bort auf bis jest unerflärliche Weise eine gro. Bere Bartie jum Trodnen aufgebängtes Barn eines Sarbers, und gwar querft oben, in Brand gerieth, wodurch sich der Schaden auf ca. 200 Mart belaufe.

Biberach den 3. Sept. In den letten drei Tagen wurde das VI. württem ber= gifche Landesichie gen bier abgehalten. Obwohl die Betheiligung nicht so ftark mar, wie man batte munichen mogen, fo ift das Fest doch in allen Theilen febr fcon verlaufen. Es wurde lebhaft und im allgemeinen aut geschoffen. Die pon Gr. Majestät bem Ronig gewidmete Ehrengabe, einen pracht. vollen silbernen Trinkbecher in Form eines Birichkopfes, gewann auf der Scheibe Bürts temberg: Schlegel von Oberndorf. Als Renort für das nächste Landesschießen boten fic die Städte Cannstatt, Omund . Ulm und Stuttgart an; lettere Stadt, die den Schuten vom V. beutschen Bundesichießen wie vom letten Landesschießen ber als Kiftort noch in fo angenebmer Erinnerung ift, murde gemählt. (St.=Anz.)

* Brandfälle. Im Monat Juli d. J. tamen in Bürttemberg einschließlich von zwei Nachträgen aus dem Monat Juni 21 Brand. fälle gur Anzeige. Es brannten ab: Saupt= gebäude 19, Rebengebaute 12. Theilmeife beschädigt murden: Sauptgebäude 44, Rebengebaude 4. In Schaden find gerathen 101 Berfonen. Der von der Bebäudebrandversicher: ungsanstalt zu vergutende Immobiliarschaden beträgt 90 229 M. Der Mobiliaricaden begiffert fic auf 46 549 M. Als Entftebunasursache dieser Brande murde mit größerer oder geringerer Babrideinlichfeit ermittelt : Borfatliche Brandstiftung in 6 Källen, Baugebrechen in 2 Fällen, Bligichlag in 5 Fällen, unermittelt blieb die Entstebungeursache in 8 Rallen.

* Obne ju wiffen, welche Worte in Alexandroma zwischen den beiden Raisern gewechselt morden, obne übertriebenes Gewicht auf die biefe Bufammentunft begleitenden Umftande au legen, wie g. B. darauf, daß der ruffifche Raifer es so eingerichtet, einige Stunden vor seinem boben Obeim am Orte ber Zusammenkunft einzutreffen, um denielben dort empfangen zu tonnen, legen wir der Thatsache der Busammentunft felbst einen Merth bei, ber fo leicht nicht übertrieben merden tann. Sie ift mirtlich eine Friedensbürgschaft in bervorragendem Sinne und hat die Befürchtungen gerftreut, welche etma aus dem Umfange und dem Ton der Bolemik, der sich einige Wochen lang die officiösen Drgane dieffeits und jenseits bes Riemen binge= geben haben, hatten gefolgert merben konnen.

Rönigsberg ben 5 Sept. Seute Mor= gen empfingen der Raiser und die Raise= rin, ebe fich Ihre Majeftaten jur Barade nach dem Ererzierplag begaben, die Bewilltommnuna biefiger Stadt in einer Deputation von 27 Sungfrauen, geführt vom Dberburgermeifter Selte und den beiden Stadtverordnetenpor= stebern. Bei der Deputation befand sich auch der Dichter des poetischen Festgrußes Tribunalrath Bichert. Die Majestäten nahmen diese Suldigung der Stadt mit hoher Befriedis gung auf und sprachen dies in tiefgefühlten Worten des Dankes aus Der Kaifer gedachte hiebei der Zeiten schwerer Seimsuchung, Die feine Majestät bier mit feinen königlichen Eltern verlebt, hob aber auch die weise Fügung Gottes hervor, der alles jo herrlich hin- 1 274,000, de Türkei 100,000, Italien 35,000,

ausgeführt babe; an Gottes Segen fei alles gelegen. - Die Parade ift aufs Glangenofte verlaufen. Der Kaifer und fammtliche Bringen ritten die Front ab : die Raiserin folgte in einem vierfvännigen Bagen. Auf dem Sinund Rudwege furmische Rundgebungen bes Volkes. Die Gewerke mit Fahnen und Abzeichen bildeten Spalier. Bei dem Parade: diner von 300 Gedecken toastirte der Raiser auf das erfte Armeetorps. Er besuchte Abends das Stadttheater.

Deftreid:Ungarn.

Bien ben 6. Sept. Die amtliche "Biener Zeitung" meldet: König Alphons von Spanien bat mabrend feiner Anmesenheit in Arcadon um die Sand ber Erzberzogin Marie Christine geworben; mit Zustimmung Gr. Maj. des Raifers als oberften Chef des Raiferhaufes murde die Bewerbung von der Erabergogin mit freudigfter Buftimmung angenommen. Die bevorstebende Berbindung wird gewiß nicht nur die beiden Regentenbäufer, fondern auch der Bevölkerung der beiden Reiche mit leb. baftefter Freude und Befriedigung erfüllen.

Bien ben 6 Sept. Die "Bol. Corr." meldet aus Serajewo: Der Feldzeugmeifter Bergog von Bürttemberg ift mit bem General. stabschef Oberft Albori beute über Gorazda nach Cainica aufgebrochen, um ben am 8. bs. Mts. erfolgenden Einmarich in bas Sandicat Novibagar zu leiten.

Großbritanien

London den 6. Sept. Das "Reuter'iche Bureau" meldet aus Simla von beute: Die englische Botschaft in Rabul wurde am 3. d. Mts. von insurgirten afgbanischen Regimentern, welche ihren rudftandigen Sold forderten, angegriffen. Die Angreifer murben von bem Bobel der Stadt unterftugt. Der Emir jucte den Aufruhr zu beschwichtigen und fandte feine Sobne und mebrere andere Berfonlichfeiten an die Aufrührer ab. Der haufen mar aber den Borftellungen berfelben unzugänglich und ber Emir felber murde von den Infurgenten belagert. Der Angriff auf die englische Bot schaft dauerte den gangen Mittwoch über an. Das Schicffal des Majors Cavagnari felbst sowie der übrigen zur Botschaft gebörigen Berfonen, ift bis jest unbefannt. Es find Befehle an die britischen Truppen gegeben morden, jo fort nach Rabul ju maricbiren und findet eine allgemeine Concentration der Truppen gegen das afgbanische Gebiet ftatt.

Rugland.

Seftiae Sturme im finnifden Meerbusen lieken die Newa aukerordentlich hoch steigen. In Petersburg traten die Canalgemäffer aus und die Borftadte murden über. schwemmt. Biele Hausdächer und Rauchfänge murden vom Sturme fortgeführt.

Berichiedenes.

* In der Nahe von Wiesbaden bezog dieser Tage Das 88. Infanterieregiment Quartier. Einer der Soldaten fand bei diefer Belegen= beit in seinem Zimmer ein altes Gewehr, jum Scherz legte er auf feinen Kameraden an. ber Schuß frachte und durch den Sals geschoffen fiel der Berlette todt ju Boden Der Thater wurde in das dortige Militärgefängniß abge-

* In Neustadt (Holstein) fiel am 1. Sept morgens zwijden 6 u. 61/2, Uhr Schnee.

* Interessant find die Mittbeilungen über die Verbreitung ber Suben auf Der Erde welche der 56 Jahresbericht der Gesellschaft jur Beforderun, des Chriftentbums unter den Juden zu Berlin über 1878 gibt. Danach gibt es beutigentags, wie jur Beit bes Königs Davie, 6 bis 7 Millionen Juden, und zwar in Europa (nach den neuesten statistischen Er= mittelungen) mehr als 5 Millionen, in Asien 200,000, in Afrika über 80,000, in Amerika 1 b.s 1,5 Mill.onen. In Europa kommt die Balfte mit 2,621,000 auf Rugland; Bofen bat 61,000, Galinen 575,000, Rumanien

Spanien und Vortugal 2000-4000, Holland 70,0 0, Norwegen 25, Schweden 1800 Juden. Babrend England 50,000, Frankreich 49,000 Suden zählt, hat Deutschland 512,000, von denen 45,000 auf Berlin tommen — in Ber= lin also beinabe so viel wie in gang Frants reich. Bon 1,375,000 Juden in Deftreich ge= bort wohl der größte Theil wieder in die flavischen Provinzen. Die für Ufrika genann= ten 80.000 Juden wohnen im frangösischen Algerien; es finden sich aber deren auch in Abel= synien und an der gangen Mordkufte, bis in die Dasen der Sabara, gern unter Mohame= danern wohnend und amischen ibnen und den Christen vermittelnd Bon den 200,000 Ru= den Affiens leben 20,000 in Indien und 25000 in Balaftina, in Jerusalem neben 7000 Mobamedanern und 5000 Chriften 13,500 Juden, welch' Lettere sich in deutsche, spanische und arabische theilen. Ueber Amerika gibt der Bericht feine näheren Mittheilungen, als doß in New-Pork dreißig Synagogen vorhanden find.

* In Paris murde am 4. Sept. bei einem Bijoutier der Rue Boiffp-d'Anglais ein S a l &= fdmudim Werthe von 30.000 Frants gestoblen. Der Dieb bat die Berkäuferin, die allein im Laden mar, ibm ein feuchtes Bugleder ju geben, damit er den Saphir behufs befferer Beurtheilung abwifden tonne. Babrend de Bertauferin ins Sinter= simmer gegangen war, um diefem Bunide au entsprechen, rif der Dieb mit dem Schmuck aus und mar spurlos verschwunden.

Bandel und Derkehr.

* Frankfurt a. M. (Gerberver: ammlung.) Am 4. Septbr. Abends fand im Sotel Drerel eine Berfammlung der bier gur Deffe befindlichen Gerber ftatt. 3br gablreiches Ericeinen befundete, daß fie fur den auf der Tagesordnung ftebenden Begenfand "Brufung des neuen mineralgabren Les ders" ein großes Interesse batten. Berr F. Birth bielt einen eingebenden Bortrag über dies neue Berfahren der Berbung von Dberund Soblenleder mittelft mineralischer Salze und zeigte, daß daffelbe nicht blos allen Un. forderungen, die man an gutes lobgabres Leder ftellt, volltommen entspricht, sondern, wie fich in der Erfahrung täglich mehr berausstellt, letsteres noch übertrifft und eine Gifparnif pon 20-25 pCt. mit fic bringt. Die Gerberei pon Sofd und Banhof in Biedentopf und Reuß in Afdaffenburg find icon darauf ein. gerichtet Die Unwendung des neuen Berfah. rens erfordert teine Menderung der besteben= ben Ginrichtungen; daffelbe tann von jedem Berber fofort ausgeübt werden. Leichte Baute werden in 3 und die schwersten in 4-5 Tagen vollkommen gabr. In Folge deffen ift kein fo bobes Betriebekapital mehr nöthig wie feit. ber; ferner bedarf man teiner großen Raum: lichfeiten, meniger Gruben und Rujen, teine Borrathe an Lobe und Sauten. Das Ravital wird fatt einmal, fünfmal im Sabre umaefest. und man tann die Ronjunfturen des Dlarftes beffer benugen als dies bieber moalich mar. Die Berechtigung gur Ginführung Diefes mich. tigen Berfahrens foll für jeden Begirt nur eis ner Berberei übergeben werden. Die ausgelegten Mufter befriedigten die Fachleute uns gemein und nahmen fie Broben mit oder baten um Zusendung solcher. — Berbandlungen mit einer Urgabl Berbereien auf Guführung Diejer neuen Methode find im Bange und Bert Reuß in Alchaffenburg ift gerne bereit, den Berren Collegen Die Ginrichtung ju geigen.

(Frif. Big)

Goldfurs vom 6. September. 20 Krantenstude 16 17-20 Englische Souvereigns . . 20 39-44 Russische Imperiales . . . 16 70-73 Dollars in Gold . . . 4 20—23

Bottesbienfte ber Parocie Badnang am Dienstag ben 9 Sept., Morgens 7 Ubr Beiftunde: Berr Belfer Niethammer.

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Gberamtsbezirk Baknang.

Ar. 106

Donnerftag den 11. September 1879,

48 Jahrg.

Ericheint Dienftag, Donnerftag und Samftag und fostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins haus geliefert: in ber Stadt Badnang 1 Mt, 20 Bf. im Oberamtsbezirk Bacnang 1 Mt. 45 B., im sonstigen inländischen Berkehr 1 Mt. 65 Bf. — Die Ginruckungsgebuhe beträgt die einspaltige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anzeigen 10 Bf.

R. Oberamtsgericht Badnang. Glaubiger-Borladung in Gantiachen.

In nachgenannten Gantfachen wird Die Echuldenliquidation und die geseglich bamit verbundenen Berhandlungen an den untenbezeichneten Tagen und Orten Bfigenmaier werden alle diejeniger porgenommen, wozu die Gläubiger bieburch vorgeladen werden, um entweder in Berion oder durch geboria Bevollmach: tigte, oder auch, wenn voraussichtlich fein zumelden, um bei Bornahme der Even Anstand obwaltet, durch ichriftliche Recesse ibre Forderungen und Borgugerechte geltend zu machen und die Beweismittel bafur, foweit ihnen folde zu Gebot fteben,

Diejenigen Glaubiger, welche meber in der Tagfahrt noch vor derfelben ihr Forderungen und Borgugerechte anmel ben, find mit benfelben fraft Gefetes von ber Daffe ausgeschloffen. Much haben solche Gläubiger, welche durch unterlasfene Borlegung ihrer Beweismittel eine weitere Berhandlung verursachen, die Roften berfelben zu tragen.

den Gläubiger sind an die von den er- fordert, ihre pro 30. d. Mts. bezüglich der Erhebung von Sinwendun- verfallene halbjährliche Steuer gen gegen den Guterpfleger oder Gant- bis jum 20. d. Mts. auf dem anwalt, der Wahl und Bevollmächtigung Rathhaus zu entrichten. bes Glaubigerausiduffes, ber Bermaltung und Beräußerung ber Maffe und beg etwaigen Activproceffes gebunden. Auch werden fie bei Borg= und Rachlagver gleichen als der Mehrheit der Glaubiger ihrer Kategorie beitretend angenommen wenn sie nicht vor der Tagfahrt ihr biesfällige Ginwilligung im Boraus ver weigert baben.

taufs wird nur benjenigen bei ber Liqui: bation nicht erscheinenden Gläubigern befonders eröffnet werden, beren Forderungen burd Unterpfand versichert find und bationstagfahrt stattgefunden hat, vom zumelden. Lage ber Liquidation an, und wenn ber Berkauf erft nach ber Liquidation vor fich geht, von bem Bertaufstag an. Als befferer Raufer wird nur berjenige betrachtet, welcher fich für ein höberes Un: bot fogleich verbindlich erflart und feine Bablungefabigfeit nachweist.

Johann Abam Schramm, Siridwirth und Bauer in Großhöchberg, Gemeinde Spiegelberg, Donnerstag, 6. Mov. 1879,

Rathhaus zu Spiegelberg. Der Liegenicaftsbertauf findet am Dienstag den 14. Ottober 1879, Nach: mittags 2 Uhr. auf dem Rathbaus gu Spiegelberg ftatt.

Vormittags 9 Uhr.

Carl Maier, Bortaufer in Bad: Donnerstag, 20. Mov. 1879,

Vormittags 9 Uhr, Rathbaus ju Badnang. Liegenicaft nicht vorhanden. Badnang ben 1. Gept. 1879.

R. Oberamtsgericht.

Schwarz, HR.

Badnang.

Gläubigeraufruf.

fehr gestandenen Frachtsuhrmanns Jakol Berfonen, welche Unspruche an ibn 31 erheben haben, aufgefordert, ihre Forde rungen binnen 21 Tagen schriftlich an tualtheilung berücknichtigt werden zu können Den 5. Sept. 1879.

Gerichtsnotariat.

Vorstand:

Backnang. Aufforderung Steuerzalen.

Die hiefigen staats und gemeindeftenerpflichtigen Gin-Die bei ber Tagfahrt nicht erscheinen- wohner werden hiemit aufae-

Den 10. Septbr. 1879. Stadtschultheißenamt. God.

Badnana.

gert haben. Das Ergebniß des Liegenschaftsver- Die Gebäudebesißer.

Brandversicherungs: Catafter werden Be- wozu die Liebhaber vor die Wohnung fiber von Gebauden, deren Berth fich ber Specht hier eingeladen werden. gen durch umerpland versichtet im durch neubau, Sauderunderung sein durch under Befriedigung der Erlös besserung wesentlich erhöht, oder auf die aus ihren Unterpfandern nicht hinreicht. Klassen Eintheilung Einfluß hat, hiemit Den übrigen Glaubigern lauft die ge- wiederholt aufgefordert, diese Aenderungen setzliche 15tägige Frist zur Beibringung eines besieren Kaufers in dem Fall, wenn bis 13. d. Mts. auf dem Rathhaus jum 3med ihrer Berüdfichtigung langftens ber Liegenschaftsverkauf vor der Liqui- im Zimmer des Stadtschultheißen an-

Den 10. Septbr. 1879. Ctadtidultheißenamt.

Badnang.

Befanntmachung und Verbot.

Der Bandel burch bas fogen. Beuer thorle, zwifchen Buchdrudereibefiger Strot und Schuhmacher Ittingera Wohnhaus gelegen, wird hiemit der Ginwohnericaft bei Strafe unterfagt.

Stadtschultheißenamt. Gođ.

Badnang. Liegenschaftsverkauf.

Montag ben 15. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr auf biefigem Rathbaus im offentl. Auf- und Unterhandlung ein.

Die Salfte an einem zweiftod. Die Hälfte an einem zweistock. Wohnhaus mit 2 Wohnungen, Schweinstall und gewölbtem Reller in der obern Borftadt, neben Gottlieb Schreiber und Nagelichmid

8 a 28 gm Ader am Beiffacherweg, neben Carl Brenninger. Raufsliebhaber werden eingeladen.

Den 9. Sept. 1879. Rathsschreiber

Badnang. Allmand Obst

Verkauf. Das städtische Allmandobst wird am

Donnerstag den 11. d. M. im öffentlichen Aufstreich verkauft, wozu Liebhaber auf den Plat eingeladen empfiehlt billigst

Unfana Morgens 7 Uhr an ber Beife facher Strafe. Den 9. Septbr. 1879.

Stadtpflege :

Beiningen.

Dbst-Verkauf. Karoline Specht von Waldrems vertauft in Folge ber Entweichung ihres Mannes Abam Specht am

Samstag den 13. d. Mts., Nachmittaas 1 Uhr Begen bevorftebender Revision ber ben Obstertrag auf hiefiger Martung,

Den 10. Sept. 1879.

Schultheiß Bauerle. Gaildorf.

Unterzeichneter verkauft ca. 500i Simri Dbit auf den Baumen und tann jeden Tag ein Kauf abgeschloffen

Den 8. Cept. 1879. Posthalter Stängle.

Border:Büchelberg. Hofgut-Verkauf.

Ich beab:



stebend in einem in gutem Zustande be findlichen Bobnhaus, Scheuer, Brunnen, Auf ben Untrag ber Erben bes ver. Badofen, 28 Morgen Garten, Neder, ftorb. Gottlieb Steder, Baders dabier Biefen und Bald, ju verfaufen. Der Roffell wird am

Johann Müller.

Badnana

Bettfedern, Bettbarchent. Bettdrill, Gelbes Landwachs

Stana. Brandvers.: Unichlag 690 M. empfichlt billiaft Bermann Schlehner.

Gestreiste Unterröcke und Filzunterröcke wefiehlt Sermann Schlehner.

23 aum woll flanesse ußerordentlich billig bei

Bermann Schlehner Damenchales

Bermann Schlehner, Badnana.

Gasöl

Mud. Beuttler. Badnana.

Kohlenbügeleisen

Edloffer Bauerle.

Saupttreffer M. 30.000 Ziehung 30. Sept. 1879 Ludwighafener

Rirchenbauloofe à 2 Mf Geldlotterie, genehmigt im Ronigreich Burttemberg burch allerb. Erlag vom 7. Aug. 1879 und im Konigreich Babern burch allerh. Erlaß vom 13. August 1878.

Bahl der Loose 160,000 Stück. Auf 20 Loofe ein Baargewinn mit 8080 Gelbacwinnen im Be-

trage von M. 115,400. Baupitreffer Al. 30,000, 10000. Die Bichung am 30. Cept. geschieht unter Leitung eines tonigl. Notars. Die Loofe find zu beziehen von ber General-Maentur

A. C. Vols ober Jul. Goldschmit in Ludwigshafen a. Rh. Looje find gu baben bei C. Weismann.



Cannftatt, Werberftrage 5 part.,

gegenüber bem Babnhof. Spezialität : Einsehen funftlicher Bahne, Bahnopera. tionen, Zabnfüllungen u. s. w. Reelle Bedienung zugesichert.

Käufer erhält den heurigen Guts-Ertrag ab Lager, fowie in Magenladungen von Ctr. 200 und Ctr. 100 liefert Liebhaber lade ich zur Besichtigung billiaft ab hier und ab Reche Carl Maner in Beilbronn,

Roblenhandlung.